

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

342 (10.12.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 342. Drittes Blatt. Donnerstag, den 10. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1903.

3.1.

Badischer Frauenverein.

Nach § 21 der Statuten werden die Mitglieder jeder Abteilung jährlich zu einer Abteilungsversammlung berufen, um Mitteilungen des Vorstandes über die Vereinstätigkeit entgegenzunehmen und zu besprechen, sowie auch die Vorstandswahlen vorzunehmen.

Zu diesem Zweck werden die geehrten Mitglieder, welche inhaltlich des Mitgliederzeichnisses sich für eine bestimmte Abteilung erklärt haben, freundlichst eingeladen, zur Versammlung zu erscheinen, welche am

Montag, den 14. d. Mts.

im Sitzungssaale des Kanzleigebäudes des Vereins, Gartenstraße 47, und zwar für die Abteilung I um 3 Uhr, die Abteilung II um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, III " 4 " " IV " 4 $\frac{1}{2}$ "

stattfinden wird. Es wird um möglichst zahlreiche Beteiligung gebeten.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1903.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

2.2. Wir bitten freundlichst, die **Weihnachtsgaben** für die armen Kinder der Diaspora bis spätestens **16. Dezember** unserem Beirat (Hofprediger Fischer, Stefaniensstraße 22) zustellen zu wollen.

Der Vorstand.

Kleinkinderschule der Oststadt, Rudolfstraße 21. Weihnachtsbitte.

Freunde und Gönner unserer Kinderschule wagen wir auch dieses Jahr wieder herzlichst zu bitten, uns zur Christbescherung unserer lieben Kleinen ihre milde Unterstützung zukommen lassen zu wollen.

Gaben nehmen dankbarst entgegen: hochw. Hr. Geistl. Rat und Stadtdelan Knörzer, hochw. Hr. Pfarrkurat Stumpf, Ludwig-Wilhelmstr. 3, Frau Buchhalter Baßler, Kapellenstr. 36, Frau Bildhauer Baumeister, Karl-Wilhelmstr. 11, Frau Privatier Dietrich, Wilhelmstr. 28, Fr. Drff, Karlstr. 88, Frau Geh. Regierungsrat Schmidt, Stefaniensstr. 36, Frau Baunspetektor Schroth, Durlacher Allee 15, Frau Privatier Straub, Durlacher Allee 28, Frau Oberstiftungsrat Seeger, Karl-Wilhelmstr. 16, Frau Baurat Williard, Sofienstr. 35, und die Oberin v. St. Anna, Bernhardtstr. 13. Karlsruhe, 1903. 3.1.

Hardtstiftung. Dankagung.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog hat die Gnade gehabt, der Hardtstiftung anstatt der früher aus dem Großh. Hardtwalde abgegebenen Wollen ein Geldgeschenk von 120 M. zu verwilligen. Für diese huldvolle Gabe sprechen wir unsern ehrfurchtsvollen Dank aus.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Karl schenkte der Hardtstiftung 20 M. und Höchstbesen Gemahlin die Frau Gräfin von Rhena 10 M. Für diese Gaben sprechen wir unsern ehrerbietigsten und herzlichsten Dank aus.

Die Hardtstiftung hat folgende Weihnachtsgaben erhalten: drch. Fr. Streißguth: v. Hr. Schneider 1.50 M., v. Hr. Knaus 20 Pakete Schuhnägel, v. einer Lehrerin 2 Kinderschürzen, 2 dito Beinleider, 3 dito Strümpfe, 5 Silberbücher und eine Schachtel Puppengeschirr; drch. Hr. Stadtpfarrer Rohde: Fr. Elise Müller 2 M.; drch. Hr. Stern: Fr. Chr. Durand Wwe. 2 M., Fr. Ruppert u. Hr. u. Fr. Benzinger 10 M., v. Hr. Rfm. Jac. Löwe mehrere Reste Baumwollflanell; drch. Hr. Rfm. Stelz: Fr. A. 3 M.; drch. Hr. Stadtpfarrer Mühlhanser: im Opfer der kleinen Kirche 2 M., Fr. Stadtrat Kautz 3 M., W. E. 5 M., Ung. 5 M.; drch. Hr. Stadtpfarrer Ziegler: Ung. 1 M.; drch. Hr. Uhrmacher Pfetsch: Ung. 10 M.; drch. Müller & Gräß: Fr. Luise u. Ida Wolf 24 St. Toilettenseife, 12 Zahnbürsten, 12 Friseurkämmen u. 6 Waschhandschuhe; drch. Hr. Oberlehrer Maurer: v. Hr. Pfr. a. D. Ullmann 3 M., Hr. Pfr. D. M. i. G. 10 M., G. Nr. 5 M.; drch. Hr. Oberlehrer Jäger: v. Fr. Fabrik. Heßig 5 M.

Für alle diese Gaben sprechen wir den herzlichsten Dank aus.

Hardtstiftung, den 10. Dezember 1903.

Der Verwaltungsrat.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen: v. Ihrer Hochgeb. Frau Gräfin von Rhena für die Anstalt 20 M. u. für den Krankenfreund 20 M., wofür ehrerbietigster Dank; ferner für das Diakonissenhaus: v. Fr. Karoline Dietrich in Allmannsweier Vermächtnis 50 M., aus Veranlassung des Herrn Dr. Verberich vom Fundbureau des Großh. Bez.-Amts 20 M., von Freunden in Liedolsheim 12 M. 40 Pf., Ungen. in Welschneureuth 1 M. 50 Pf., Fr. Ganzenmüller, Ettlingen, zur Bescherung 5 M., Fr. Buhl Wwe. 5 M., Fr. Major Krehmann 20 M., Hr. Insp. Förster für arme Kranke 3 M., Fr. Crocoll 50 Pf., Fr. Mehger Kiefer 10 M., Fr. Bischoff f. Schwestern u. Kinderbescherung 40 M., Fr. J. u. L. Föpler 10 M., Fr. Holderer, Dinglingen, 10 M., Fr. Elise Heimbürger 20 M., Fr. M. Brombacher 10 M. f. Schw.-Bescherung, desgl. Hr. Bantier Hecht 5 M., Hr. Geh. Oberpostrat Heß 10 M., Hr. Weller 4 M., Freifr. von Bunsen 20 M., Freifr. von Wächter 20 M., Fr. Beeber Wwe. 5 M., Fr. B.-G.-Rat Müller 5 M., Hr. Kassier A. Meyer 4 M., Hr. Dir. Brand 5 M., L. Wg. 3 M., Fr. Friedrich f. d. Schw.-Bescherung 4 M. u. f. d. Krankenbescherung 5 M., Hr. Wihl. Baumüller sen. 10 M., Ungen. 20 M., Hr. Schnappinger 5 M. 80 Pf., Fr. Koch f. d. Kranken 5 M., Fr. L. Schechter in Ettlingen f. d. Augenkranken z. Bescherung 10 M., Hr. Rfm. Schöpf 30 m Rattum u. 42 m Baumwollflanell, Frau Oberbürgermstr. Lauter 3 Hemden u. 3 Unterröcke, Freunden in Welschneureuth 1 Wagen Kartoffeln, Rüben u. Holz, desgl. in Liedolsheim 1 Wagen Kartoffeln u. Weißkraut, Hr. Friedr. Bloß eine Anzahl Toiletten-Gegenstände, Hr. Wihl. Bolander 19 m Velour, 21 m Baumw.-Flanell, 11 m bedruckten Flanell, Hr. Sauer 1 Pat. Wolle u. Baumwolle, Fr. Blauf 10 Schreibhefte, 12 Notizbücher, 3 Schachteln u. 20 Täschchen Briefpapier, G. F. D. 15 Pfd. gezw. baumw. Strickgarn u. 5 Pfd. Wolle, Hr. Gierich, Kunstmüller i. Ettlingen 100 Pfd. Kaisermehl, Hr. Kern 1 Schirm; für den Schwesternfond: v. Fr. Ob.-Rat Reiß 10 M., Hr. Ob.-Rech.-Rat Bauer a. Dankbarkeit 10 M., Hr. Wirt Kastner in Rintheim 5 M., Fr. L. M. 5 M., Fr. Kanzleirat Lueger 5 M.; für das Kinderkrankenhaus: v. Kind Friedrichs aus der Sparbüchse f. arme Kinder 3 M. u. Spielwaren.

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere gütige Zuwendungen.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1903.

Der Verwaltungsrat.

Wiederherstellung von Zement- und Asphalt-Gewegen.

2.1. Die im Jahr 1904 erforderlich werdenden Arbeiten zur Wiederherstellung von Zement- und Asphalt-Gewegen sollen vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Freitag, den 18. Dezember, vormittags 10 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufzulegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1903.

Städtisches Tiefbauamt.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 10. Dezember 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Kassenschränke, 1 Sekretär, 1 Schrank, 1 Registriertafel, 1 große Partie Schraubstollen, Griffstollen, Winkelstollen, Spitzstollen, Schweißplatten, Armreifen, Hufspapeln und verschiedene Blechgefäße mit Hufeisen und Hufeisen, sowie 2 Wagenachsen und Verschiedenes. **Strang, Gerichtsvollzieher.**

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 11. Dezember 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 und anschließend Herrenstraße 17 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 gr. Spiegeltoilette, 1 hölzerne gesteuerte Wand, 8 m lang, 2 m hoch, 1 Wanduhr, 2 Friseurstühle, 1 Kopfwaschapparat, 6 gr. Haarbürsten, 12 Schilbkorkämme, 2 Bürstentuis, 1 gr. Waschtisch mit Marmorplatte und Heißwasserapparat, 1 gr. geschliffenen Spiegel, 2 Marmorplatten, 1 Haustelegraph, 2 Fußbänke, 1 Klavierstuhl, 1 Stuhl mit Rohrriß, 1 Gaslüfter, 1 Toiletteisch, 1 Waschtisch, 2 Sofas, 1 Gobelin, 1 Linoleumteppich, 1 Salonspiegel, 1 Ladenschaf mit Glasaufsatz, 2 Schreibpulte, 1 Glaskranz, 1 Warenschrank, 3 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 1 Fauteuil, 1 Chiffonniere, 1 Nachttisch, 500 Blatt Kupferstiche und Lithographien und kommen dieselben bestimmt zur Versteigerung.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1903.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Eggenstein.

Steigerungs-Ankündigung.

Der Erbauseinanderlegung wegen werden aus dem Nachlasse des Hilfspolizeidieneren Adam Becker von Eggenstein die nachbeschriebenen Grundstücke am

Samstag, den 19. Dezember 1903, nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathaus zu Eggenstein öffentlich versteigert, und zwar:

Gemarkung Eggenstein.

1. Lgb. Nr. 34. 2 ar 81 qm Platz mit einem einstöckigen Wohnhaus samt Scheuer, Stallung, Hofraite und Kochgärtchen in der Vorderstraße Nr. 237, neben Karl Fauth und Karl Marggrander, geschätzt zu 3000 M.
2. Lgb. Nr. 502. 7 ar 60 qm Acker in den Straßenäckern, geschätzt zu 500 M.
3. Lgb. Nr. 1048 b. 10 ar 04 qm Acker zwischen den alten Waldäckern, geschätzt zu 300 M.

Karlsruhe-Mühlburg, den 5. Dezember 1903.

Groß. Notariat VII.

Schittterer.

Schöne 3 Zimmer-Wohnung

Durlacher Allee 27^a, Sonnenseite, freie Aussicht, Balkon und geschlossene Veranda und allem Zugehör, auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

Wohnungen zu vermieten.

Beierheimer Allee 5, inmitten eines großen Gartenparks, vis-à-vis vom Stadtpark gelegen, ist eine sehr schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, wovon 1 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Dachstockzimmern, 2 Kellergelassen, Klosett und allem sonstigen Zubehör, sofort oder später an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres nebenan beim Hauseigentümer Nr. 7. Mietpreis 700 M.

Gartenstraße 19 ist im 3. Stock eine schöne herrschaftliche 5 Zimmerwohnung, vornen ohne vis-à-vis, hinten mit freier Gartenansicht, Badezimmer und sonstigen reichlichen Zugehör auf den 1. April 1904 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer nebenan Nr. 17, parterre.

*5.1. **Kaiserstraße 75** ist eine schöne Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und Balkon, auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhgeschäft.

Luisenstraße 95 ist eine sehr schöne Parterrewohnung mit freier Aussicht nach dem gegenüberliegenden Seminargarten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, 1 Kellergelaß, Abort innerhalb Glasabschluß nebst sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst, zwischen 10 und 4 Uhr, oder beim Hauseigentümer Beierheimer Allee 7.

2.1. **Marienstraße 42** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 38, parterre.

*3.1. **Parkstraße 9** (am Walde und Klosterweg) ist eine schöne 6 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

*2.1. **Rüppurrerstraße 40** ist auf sofort od. später eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine Wohnung von 3 größeren und 1 kleineren Zimmer nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 40 im Laden.

— **Uhlstraße 15** sind sehr schöne Wohnungen von je 2 großen Zimmern mit Küche, Manufaktur und allem sonstigen Zugehör per sofort an ordnungsliebende Leute zu vermieten:

- a. im Dachstock des Vorderhauses,
- b. „ 2. Stock „ Seitenbaues.

Näheres im Bauamt Luisenstraße 37.

* **Bähringerstraße 39** ist im Vorderhaus eine Manufakturwohnung, bestehend in 1 Zimmer und Küche, sofort oder auf 1. Januar zu vermieten.

— Eine Seitenbau-Wohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluß und sonstigem Zugehör ist sofort zu vermieten. Näheres Klumprechtstraße 10 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

2.1. **Wilhelmstraße 45**, in gutem Hause, ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. März oder April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links oder Klumprechtstraße 38 im 2. Stock.

Stefanienstraße 94 sind hochmoderne Herrschaftswohnungen mit Zentralheizung, elektrischem Licht, Kohlenanfang etc., von 7, 6 und 3 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichlichem Zugehör auf 1. April event. etwas früher zu vermieten. Näheres Baischstraße 1 oder Rüppurrerstraße 13, Bureau.

Belfortstraße 6

ist auf 1. April 1904 eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad etc. zu vermieten. Näheres von 11 bis 3 Uhr 1 Treppe hoch.

Westendstraße 18,

in ruhigem Hause, ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock. Einzusehen von 10—12 und von 3—5 Uhr. *3.1.

Engländerin

findet in ruhigem Hause schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu mäßigem Preis. Event. Beförderung gegen Konversation. Offerten unter Nr. 9738 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu vermieten

Friedrichsplatz 10 eine Wohnung im Entresol, 4 Zimmer nebst Küche u. Zubehör, auf 1. April 1904. Einzusehen täglich von 2—4 Uhr nachmitt. 4.1.

3.1. Zu vermieten.

Ein Zimmer und Küche sind sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Frau Donninger, Schillerstraße 3 II.

Laden zu vermieten.

*2.1. **Marienstraße 45** ist ein schöner Laden mit 3 Zimmerwohnungen auf 1. April zu vermieten. Derselbe würde sich auch zu einer Filiale oder zu einem anderen Geschäft eignen. Näheres im 2. Stock daselbst.

4.1. Im Stadtteil Mühlburg ist in bester Geschäftslage auf 1. April 1904 ein geräumiger Laden mit Magazin-Räumlichkeiten, Werkstätte, event. großem Keller sowie anschließende Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Seit Jahren wurde in dem Laden ein Schuhwarengeschäft mit bestem Erfolg betrieben; er eignet sich aber auch für jede andere Branche oder eine Filiale eines größeren Geschäfts. Näheres im Hause selbst bei Carl Roth, Rheinstraße 44 im 2. Stock, oder bei W. Kreuzbauer, Leopoldstraße 3 im 2. Stock.

2.1. Keller,

sehr schöner, ca. 55 qm groß, preiswert zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 51 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Familie sucht in der Jolly-, Mathy- oder Gartenstraße eine hübsche Parterrewohnung mit Bad und reichlichem Zugehör. Die Zimmer müssen recht groß sein. Offerten mit äußerster Preisangabe sind unter Nr. 9750 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

— **Leffingstraße 3a**, Vorderhaus, 3 Treppen, ist ein gut möbliertes, heizbares Zimmer mit oder ohne Pension an soliden jungen Herrn auf 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten.

Wilhelmstraße 7, 1 Treppe hoch, ist ein per sofort oder später zu vermieten.

Karlstraße 48,

3 Treppen hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, auf sofort event. später zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) werden auf 1. Januar zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe (einschl. Frühstück und Bedienung) unter Nr. 9743 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Manufaktur,

gut möbliert, ist an solide Frau oder Fräulein billig zu vermieten: Kaiserstraße 65, 2. Stock. *

Zirkel 19, parterre links, zwischen Kreuz- und Adlerstraße, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. *

Zimmer-Gesuch.

* Gut möbliertes Zimmer, wozumöglich mit Pension, in guter Familie auf 1. Januar gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Junger Kaufmann**

(Israelit) sucht per 1. Januar 1904 ein gutes Zimmer mit voller Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9746 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000 bis 10000 Mark,

prima II. Hypothek, werden auf 1. Januar gesucht. Offerten von Selbstdarleibern unter Nr. 9744 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.

3.3. Wegen Erkrankung meines jetzigen Mädchens suche ich für sofort bei gutem Lohn ein braves Dienstmädchen.

Frau Direktor Schaller, Ettlingen.

Zimmernädchen-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiges Zimmernädchen, das Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, auf 1. Januar gesucht. Näheres zu erfragen Kriegstraße 48 im Hinterhaus, parterre.

Mädchen-Gesuch.

* Für sofort ein braves, fleißiges Mädchen gesucht. Zu erfragen Sofienstraße 136 im 2. Stock.

Ein Küchenmädchen

findet bei guter Herrschaft gegen hohen Lohn in einem Restaurant hier zum baldigen Eintritt Stelle durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17. Placierung kostenfrei! 3.1.

Küchenmädchen,

ein fleißiges, kann sofort oder auf 1. Januar eintreten: Belfortstraße 13, 1. Stock.

Schreiber-Gesuch.

Für sofort mehrere Adressenschreiber gesucht.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis, Karlsruhe.

Unentgeltlicher

Arbeits- u. Wohnungsnachweis, Karlsruhe, Bähringerstraße 112.

Stellen finden:

Landw. Knecht, Eisen- und Metallgießer (Former), Schmiede (Huf- u. Wagen-), Schlosser, Elektromonteur, Sattler und Tapezierer, Bau- und Möbelschreiner, jung. Küfer, Holzbreher, Schneider auf Woche, Schuhmacher für alle Arbeiten auf Woche, Glaser (Rahmenmacher), Adressenschreiber, junge Hausburken;

weibliches Personal:

Mädchen für alle Arbeiten, die kochen können, auf 1. Januar, Haus- und Küchenmädchen.

Lehrstellen

finden fast alle Berufe.

Stellungen suchen:

Kellnerlehrling, Lithographenlehrling.

T. Stellen finden:

2. Herrschafts-Diener, 2. Hotelburken

durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Junger Mann mit guten Zeugnissen, mehrere Jahre auf einem größeren Bureau als Expedient und für die Registratur tätig, sucht auf 1. Januar passende Stellung. Näheres Akademiestraße 49, parterre.

Ein junger Mann,

der im Servieren gut bewandert ist, sucht sofort Stellung in einem Restaurant. Offerten unter Nr. 9748 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Fräulein,

tücht. Verköf., sucht sof. od. spät. Stellg. in Kolonialw. od. Manufaktur. Off. unt. N. P. Bähringerstr. 16, 3. Stock, erbeten. *2.1.

Empfehlung.

* Einfache Strahlenkleider, Haus- und Kinderkleider und Blusen werden schön und billig angefertigt. Dienstmädchen werden berücksichtigt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bauplätze in der Südweststadt

direkt vom Eigentümer zu verkaufen. Näheres Klumprechtstraße 38 im 2. Stock. 2.1.

Haus-Verkauf.

* Ein gut erbautes, dreistödiges Haus mit 4 bzw. 5 Zimmern im Stock, kleinem Gärtchen, nächst der Kaiser-Allee, für Beamte passend, ist alsbald zu verkaufen. Preis 44.000 M. Offerten von Selbstkäufern nimmt unter Nr. 9747 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Eckhaus,

denkbar beste westliche geschäftliche Lage, für jedes, auch größeres Geschäft passend, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

Beim Durlacherthor ist ein 5stödiges Haus mit schönem Hinterhaus und nachweisbarem Ueberschuss zu verkaufen. Anzahlung 10.000 M. Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 9745 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Tausch.

Aus erster Hand wird ein neues, gut erbautes Haus, alles billig an Beamte vermietet, gegen ein Haus mit Platz zum Aufbauen, oder gegen einen Bauplatz sofort umzutauschen gesucht. Agenten erhalten keine Nachricht. Offerten unter Nr. 9742 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Diwans! Diwans!

Neue Diwans 30, 32, 35 M., Plüschdiwan 45 M., Kameltaschendiwan 55, 60, 65 M., Plüschfauteuil 28 M., Nachtstühle 10 M., Chaise-longue 30 M.: Steinstraße 6. *2.2.

Passende Weihnachtsgeschenke!

Markgrafenstraße 22 (Ecke) ist ein schönes Buffet sehr billig zu verkaufen. 10.3.

Zwei englische Bettstellen,

Mahagoni poliert, mit Koft und Bolster werden billig verkauft: Markgrafenstraße 22 (Ecke). 10.3.

Ein neuer Vertiko,

„ Trumeau und „ Garderobeständer mit Spiegel

werden sehr billig verkauft: Markgrafenstraße 22 (Ecke). 10.3.

Als Weihnachtsgeschenk

ein Brillant-Collier, eine Brillantbroche und ein Brillantring sind billig zu verkaufen; Markgrafenstraße 22 (Ecke). 5.3.

10.3. Eine goldene 585 gestemp.

Savonette-Remontoir-Uhr

mit Schlagwerk, Chronograph-Datum, wird Markgrafenstraße 22 (Ecke) billig verkauft.

Für Weihnachtsgeschenke passend.

Zwei prachtvolle rote Steppdecken, ein gestickter Tischteppich, noch nicht montiert, ein Reiseteppich (Blüsch), zwei neue rote Tragekissen, ein Deckbettchen und zwei Kopfkissen, weiße Bestecke und noch Verschiedenes sind zu verkaufen. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gasmotor,

ein dreipferdiger, mit oder ohne Transmission, sofort zu verkaufen. Zu erfragen Bahnhofstraße 12 im 3. Stock des Hinterhauses. 3.2.

[3] III.

Sparochherde,

Wiedemann'sche Konstruktion, sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden Ersatzteile von Herdplatten billigst geliefert und Reparaturen und Ausmanern an Herden prompt besorgt. **Wärmeöfen** für Schneiderbügeleisen, Größe bis zu 6 Stück, sind auf Lager: **Schlosserei** Bürgerstraße 9.

Ein gutes 1/1=Cello

und eine **Violine** sind billig zu verkaufen. Näheres Hübapromenade 3 im 3. Stock, bis nachmittags 4 Uhr.

Speise-Service

3.1. zu verkaufen, echt Meissener, Zwiebelmuster, I. Wahl, 86 Stück, Ladenpreis 250 M., für 150 M. Offerten unter Nr. 9749 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Sitzwagen

ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 18, parterre.

Zu verkaufen

sind schöne schwarze **Röcke mit Westen**: Bahnhofstraße 12 im 3. Stock des Hinterhauses. Ebendasselbst ist ein **Winterüberzieher** für mittlere Statur zu verkaufen. 3.2.

Gehrock

ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 63 III.

Schöner Abendmantel,

zwei schwarze **Jacken und Bücher** zur Unterhaltung sehr billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 21, 4. Stock. *2.2.

Zu verkaufen

ein gut erhaltener **Herren-Winterüberzieher** mittlerer Größe, Preis 8 M.: Leopoldplatz 7 a, 2. St.

Damen-Winter-Mantel,

wenig getragen, für eine schlanke Figur passend, wird billig abgegeben: Akademiestraße 8 im 2. Stock.

Militär-Mäntel u. Teppiche

sind stets zu haben bei **Germann Sch.**, Militäreffektenhandlung, Kapellenstr. 72, nächst Kriegstr. u. Güterbahnhof.

Blumentische.

*3.3. Eine Partie **Blumentische** und Topfständer, solid und elegant gearbeitet, werden, um damit zu räumen, billigst abgegeben bei **Joh. Sauer, S. Hammer Nachf.**, Blumenstraße 8.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid und doch leicht gebaut, große Auswahl bei **Alex. Karch**, Winterstraße 17. *3.2.

Bony

mit eleg. **Wagen und Geschirr** zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2. Zwei junge, 3 Monate alte

Hunde

sind billig abzugeben: Kaiserstraße 4, 1. Stock links.

Hundefreunden!

gebe billig ab: 1 **Bernh.** (Rüde), 1 Jahr alt, 1 **Fox-terrier** (Hündin), 3/4 Jahre alt, und 1 **Pfeffer** und **Salz-Schnauzer**, 1 Jahr alt, erstklassige Tiere, ohne Tadel. **Eberle, Knieflingen.**

Kanarienvögel,

selbstgezüchtete, feine Harzer, tiefe Lourensfänger, hat abzugeben **K. Scher.**, Zirkel 19, parterre links. Es können auch jetzt schon Vögel angekauft und bis Weihnachten zurückgestellt werden.

Laterna magica

und eine **Burg** sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 63 III.

Darlehen

geg. Aufnahme i. Lebensverf. und sonst. Sicherheit.

Hypotheken

werden mit Nachlaß gekauft.

Generalag. **Plattner, Augsburg.**

10.2. Telephon 1262. — Rückporto!

Ankauf

getragener **Herren- u. Frauenkleider** sowie **Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel** und zahlt hierfür die höchsten Preise **H. Lämmle**, Kronenstraße 51.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstr. 21 im 2. Stock.

Kostlich-Merbeten.

*2.2. Gutes, kräftiges **Mittagessen** zu 70 Pfg. oder **Mittag- und Abendessen** zu 1 Mk. wird abgegeben: Marienstraße 3, parterre.

Spanische u. Portugies.

Weine

der **Imperial Wine Comp. London** empfiehlt

Karl Baumann, Akademiestrasse 20.

Berhard Caspe,

Telephon 1654, Kaiserstraße 56, 5.3. empfiehlt billigst sämtliche zur

Weihnachtsbäckerei

nötigen Artikel in nur prima Ware. **Neue Mandeln** à 80 Pfg. per Pfd.

Sämtliche Artikel

zur **Weihnachtsbäckerei** empfiehlt in nur frischer prima Ware **Eugen Helff Nachf.,** Inh. **Wilh. Weber,** 3.3. **Karl-Friedrichstraße 6.**

In Vertretung einer bedeutenden realen **Geflügel-Exportfirma** offeriere unter **Garantie für tadellose Qualität** — frei ins Haus geliefert —

- 1 Colli: 1 gestopfte Lebergans . . . 10 Pfd. M. 7.50
- 1 Colli: 1 gemästete Bratgans . . . 10 " " 6.50
- 1 Colli: 1 Fleischgans . . . 10 " " 6.—
- 1 Colli: 1 Belschbahn . . . 10 " " 7.50
- 1 Colli: 1 Belschenne u. 1 Boularde 10 " " 7.50
- 1 Colli: 4 Boularden . . . 10 " " 7.50
- 1 Colli: 5 Boularden . . . 10 " " 7.50
- 1 Colli: 5-6 Hähnchen . . . 10 " " 7.50
- 1 Colli: 3 Enten . . . 10 " " 7.50
- 1 Colli: 5-6 Restaurationshähnchen 10 " " 6.25
- 1 Colli: 1 Boularde u. 2 Enten . . 10 " " 7.50

Weihnachtsbestellungen bitte mindestens acht Tage vor Weihnachten aufzugeben.

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Badesalze,

Mineralwasser (frische Füllung),

Emser Bädlein.



Cobener Bädlein.

Hofdrogerie **Carl Roth.**

Pfälzer Winter-Tafel-Äpfel,

10.2. in drei haltbaren guten Sorten gemischt,
per 50 Kilo brutto Mk. 12.— ab hier gen. Nachn.
versendet Pensch, Gärtner, Neustadt, Harbt.

Delikatesz-Süßkuchen,

sowie Gelee zum Garnieren
stets zu haben bei

Karl Glassner, Hofmehger,
Ritterstraße 10/12.

Billinger, Wiener

und

Frankf. Bratwürste

täglich frisch

empfehlen

Gebrüder Hensel,
Großh. Hoflieferanten.

Kräftiges, mildes

Fleisch-Gelee

für Kranke

empfehlen in bekannter Güte

Karl Glassner, Hofmehger,
Ritterstraße 10/12.

Neues

Filder-Sauerkraut,

das Pfund 10 Pfg.,
empfehlen

Friedrich Dietrich,
Wurstler, Wilhelmstraße 28.

Flaschenbiere

von den renommiertesten Brauereien, mit
Kohlensäure abgefüllt, empfiehlt ohne
Preiserhöhung

Paul Barth,

3.2. Rheinbahnstraße 8.

Futter

für
Pferde, Rindvieh, Schweine,
Hunde, Geflügel u. Vögel
empfiehlt

Karl Baumann,
Futter-Spezial-Geschäft,
Akademiestrasse 20.



Singfutter

für

Kanarienvögel

und

einheimische Finken

pro Paket 20 Pfg. (300 Gramm) empfiehlt die
Samenhandlung von

Carl Weiß, Nachfolger,

3.2. Bähringerstraße 96.

Futtergerste, alte,

gute Qualität, per Zentner M. 7.— bei

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

J. Wolff & Sohn's

feine Toilette-Seifen u. Taschen-
tuch-Parfums in hübscher Packung,
geeignet zu Weihnachtsgeschenken,
empfehlen 3.1.

U. & M. Becker,

Ecke der Kaiser-Allee u. Westendstraße.

Bildschön!

ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches
Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend
schöner Teint.

Alles dies erzeugt: **Nadebeuler
Stedenpferd-Bienenmilch-Seife**
v. Bergmann & Co., Nadebeul-Dresden,
allein echte Schutzmarke: Stedenpferd.
à St. 50 Pf. in der
Kronen-Apotheke.

Carl Roth, Hofl., Herrenstraße.

W. L. Schwaab, Drogerie.

M. Salzer, Drog., Kaiserstraße.

S. Bieler, Kaiserstraße 223.

Max Droll, vis-à-vis Bahnhof.

Wilh. Sager, Kaiserstraße 61.

Jul. Dehn Nachf. (Ernst Fischer), Drog.

G. Vogel, Friedrichsplatz. 25.22.

Wilh. Bürkle, Kurvenstraße 7.

Fr. Haller, Gottesauerstraße 25.

Drogerie Walz, Kurvenstraße 17.

Fussbodenlacke,

vorzügliche Haltbarkeit,

3.1. = brillanter Glanz. =

DROGERIE
TH. WALZ
Kurvenstr. 17 * Teleph. 189

Verbesserte

Hectographenmasse,

über 100 gute Abzüge liefernd,

kalt abwaschbar, daher äußerst sparsam,

1 kg Mk. 2.40,

blaue Hectographen-Tinte 1 Fl. 30 Pf.,

empfiehlt **J. Lösch, Drogerie, Herrenstr. 35.**

Bowlen

Weinkühler

in Kupfer, in Nickel u. s. w.

verschiedene Ausführungen
empfiehlt
in allen Preislagen

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.



Billige, echte Garnituren in Schildpatt
u. Elfenbein als Weihnachtsgeschenk.

Herm. Ries,

4 Friedrichsplatz 4. *4.2.

Die erste und die beste Karlsruher
Puppenlinie
Hermann Bieler,

Damenfriseur und Perückenmacher,
Kaiserstraße 223,

zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal.

Alle erdenklichen Reparaturen werden
rasch, gut und billigt ausgeführt.

Sämtliche Ersatzteile sind vorrätig.
Größte Auswahl in Angora- und echten
Haarperücken. Feinste Gelenk-Puppen,
Lederbalg-Puppen, Celluloid-Puppen
und Celluloid-Köpfe etc.

Anfertigung echter Haarperücken als
Spezialität nach bester Methode.

Puppen-Garderobe.

Reellste Bedienung. Billigste Preise.

[4]III.

Handschuh- Taschentuch- Schmuck-Kasten

in Leder, Plüsch, Velvet,
Japanisch, Bronze, Holz etc.,
verschiedene Formen u. Ausstattungen



empfiehlt reichhaltige Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Grosses Lager
in Leder-, Holz-, Glas-, Porzellan-,
Bronze-, Reise-, Luxus-, Haushalt-,
Parfümerie- und Toilette-Artikeln.

Zur Haarpflege

geeignete

Kopfbürsten

in großer Auswahl bei

H. Bieler, Damenfriseur,
Kaiserstrasse 223,
Spezialgeschäft.

Thürmer- Pianos

zeichnen sich aus durch
solide Konstruktion,
Fülle und Schönheit des Tones,
einfaches, aber geschmackvolles Gehäuse
und
ausserordentliche Preiswürdigkeit;
sie unterscheiden sich dadurch **wesent-**
lich von vielfach zu gleichen Preisen
angebotenen Pianinos.

In 3 Grössen vorrätig:

- I Mark 550.—
- II Mark 620.—
- III Mark 700.— bis Mark 800.—

(Aussergewöhnliche Ausstattungen:
Besondere Preise.)

Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant, 4 Erbprinzenstrasse 4.

11.9.

Bilder-Stempel-Spiel,
praktisches Weihnachtsgeschenk.



Auf der Landstrasse.
Der Krieg in Transvaal etc. etc.
von Mk. 1.20 an.

Kautschuk-Typen-Druckereien
für Jung und Alt von 50 Pfg. an.

Fr. Klett, Stempelfabrik,

Kaiserstrasse 60.

[5] III.

M. Friederich & Co., Hofjuweliere

Pforzheim Karlsruhe Bruchsal

Kaiserstrasse 92

empfehlen auf Weihnachten ihr reichhaltiges Lager
moderner Juwelen, Gold- und Silberwaren
Geislinger und Christoffle-Fabrikate
zu Tarifpreisen.

6.4.

Bei Einkauf
reeller Pelzwaren
empfiehlt sich billigst

Gust. Schrambke,

Kürschner,

9 Herrenstrasse 9,

langjähriger erster Arbeiter bei den Herren
Lanquillon und Sauerwein.

Spezialität von selbstverfertigten Waren.

Reparaturen prompt und billig.

4.1.

Glacéleddergerberei u. Handschuhfabrik

Huber & Luick,

vorm. Hugo Witt,

Durlach,

Telephon 68.

Pfinzstrasse 34/36.

Telephon 68.

Spezialität: Ziegenlederhandschuhe.

*6.5.

En détail zu Fabrikpreisen.

Ein Weihnachtsgeschenk!

Zwei Festpredigten für unsere Gegenwart,

gehalten von Wilhelm Brückner,

Dr. theol.,

Stadtpfarrer in Karlsruhe.

Wiesbaden.

Verlag von Emil Schrend.

Preis 1 M.

2.1.

Su haben in Karlsruhe in allen Buchhandlungen.

Hemden-Einsätze,

glatt, Falten, Piqué, gestickt, in reichster Auswahl,
Hemdenstoffe, Shirting, Cretonne, Madapolam
empfiehlt billigst

81.

August Schulz,

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft,
Herrenstrasse 24. Fernsprecher 1507.

Wärmeflaschen, verzinkt,
per Stück Mark 1.80 und Mark 2.—
bei **L. Meeß,** Douglasstraße 22.

Einen Posten

41. zurückgesetzte

Puppenwagen

moderner Façon werden zum u. unterm
Selbstkostenpreis ausverkauft bei

L. Jörg, Kaiserplatz.

Reibmaschinen, Expresß,
per Stück Mark 2.50

bei **L. Meeß,** Douglasstraße 22.

Für den Weihnachtstisch!

In meinem Verlage erschien soeben eine neue
Dichtung von

Peter Sirius:

Eine Liebe.

Mit Buchschmuck von Th. Waltjen.
Mittelpapier. In Originalbede kartoniert M. 1.50.
In Originalbede elegant gebunden M. 2.—
Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Karlsruhe, Dez. 1903. **Friedrich Gutsch,**
Hofbuchhandlung.

Elefant

Kaiserstraße 42.

Heute Donnerstag, den 10. d. M.

Großes Streich-Konzert,

ausgeführt von einer Abteilung
der Kapelle des 1. Bad. Leib-Drag.-Reg. Nr. 20.
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.
NB. Reichhaltige Abendkarte.



Schwarzwaldverein

(Sektion Karlsruhe).

Donnerstag, den 10. Dezbr. 1903

Vereinsabend

im Moninger (Konkordiasaal).

Vortrag: „Aus Tirol 1903.“

22. **Dr. Steiner hat Telephon Nr. 1349.**

Die sparsame Hausfrau



sieht bei Anschaffung eines Gaskoch-Apparates vor
allen Dingen auf sparsamsten Gasverbrauch
und sonst praktische Konstruktion.

Die neuen Modelle 1903 von Junker & Ruh

in Karlsruhe übertreffen in dieser Beziehung alles was
bisher auf den Markt kam. Der Gasverbrauch der
Doppelsparbrenner D.R.P. ist geradezu verblüffend
gering und die Bauart der Apparate mustergültig.

Die Unterzeichneten sind gerne bereit, dies zu
beweisen und Interessenten die Apparate praktisch
vorzuführen.

Broschüre „Die Gasküche“ u. ausführl. Kataloge gratis.

Junker & Ruh, Karlsruhe i. B.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Codes-Anzeige.

Schmerzerfüllt benachrichtigen wir hiermit Verwandte, Freunde und Be-
kannte, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Oertel, Kaufmann,

heute morgen um 2/2 Uhr nach kurzem, schwerem Krankenlager im Alter von
50 Jahren sanft verschieden ist.

Wir bitten um stille Teilnahme.

Elisabeth Oertel, geb. Ritzhaupt, und Kind.

Familie Heinrich Oertel.

Familie Christian Oertel.

Familie Hermann Oertel.

Familie Ebeler-Oertel.

Familie Heinrich Becker.

Familie Ritzhaupt.

Familie Eduard Beck.

Karlsruhe-Heidelberg, den 9. Dezember 1903.

Die Beerdigung findet Freitag früh, den 11. Dezember, um 10 1/2 Uhr
von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 101/103.

Für Weihnachtsgeschenke.

Weisse Taschentücher, reinleinen, bewährte schlesische u. Bielefelder Qualitäten:

Grösse 50 cm das halbe Dtzd. Mk. 6.50, 5.20, 4.50, 3.90, 2.70, 2.25, **1.95.**

„ 45 cm „ „ „ „ 5.75, 4.50, 3.75, 3.—, 2.35, 2.15, **1.60.**

Weisse Batist-Taschentücher mit Hohlsaum, reinleinen,
das halbe Dtzd. Mk. 7.80, 6.50, 5.—, 4.25, 3.75, 3.50, **2.75.**

Madeira-Taschentücher mit Handfestons das halbe Dtzd. Mk. 12.50, 10.—, 7.50, **6.—.**

Kinder-Taschentücher in hübschen Kartons das halbe Dtzd. Mk. 1.35, 1.—, 90 Pfg., **60 Pfg.**

Taschentücher mit eingestickten Buchstaben das halbe Dtzd. Mk. 4.25, 3.40, 2.75, **2.50.**

Weisseidene Taschentücher mit Hohlsaum das Stück Mk. 1.75, 1.60, 1.25, 1.—, **80 Pfg.**

Weisseidene Taschentücher mit Hohlsaum und bedruckter Bordüre
Mk. 2.—, 1.75, 1.50, 1.25, **1.—.**

S. MODEL.

Sehr vorteilhaftes Angebot für Weihnachtsgeschenke.

Bis zu 50% Rabatt,

also für die Hälfte des ausgezeichneten Preises, werden einige

100 Knaben-Pelerinen-Mäntel

 für das Alter von 3 bis
16 Jahren,

bis zu 30% Rabatt,

also für $\frac{1}{3}$ etwa des ausgezeichneten Preises, einige

100 Knaben-Anzüge

 für das Alter von 3 bis 14 Jahren,

so lange Vorrat, abgegeben.

Für Vereine und Wohltätigkeitszwecke besonders empfehlenswert.

Spiegel & Wels,

Kaiserstr. 76,
Marktplatz.

— Telefon 1207. —

Krokodil Karlsruhe.

Jeden Montag u. Donnerstag

Schlachttag.

Südstadt.

Südstadt.

Apollotheater.

Jeden Donnerstag Schlachttag,
wozu ergebenst einladet

B. Braunschweiger.

[7] III.

Das beste Metall-Putzmittel

ist und bleibt

AMOR

Metall-Putz-Glanz

Überall zu haben in Dosen à 10 Pfg.

Fabr.: Lubszynski & Co., Berlin NO.

Achtung auf Schutzmarke „Amor“.

20.17.

Gebr. Ettlinger
Hoflieferanten.

Für Ball u. Gesellschaft:
weisse Ball-Entrès, Chiffon-Rüschen u. Stolas
weisse Federn-Boas u. Federn-Stolas
weisse Spitzen-Echarpes u. Kopfhüllen
grösste Auswahl.

Kaiserstrasse 199.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Vater, Großvater, Bruder und Schwiegervater

Herr Ludwig Häffele,
Privatier,

am 7. Dezember, nachmittags, infolge eines Unglücksfalles schnell und unerwartet verschieden ist.

Karlsruhe, 8. Dezember 1903.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

C. Häffele,

Th. Häffele mit vier Entellindern.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 10. Dezember, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Hirschstraße 5.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Verluste unserer lieben Mutter, Schwester und Tante

Frau Lisette Geiß,
geb. Boppel,

für die zahlreichen Blumenspenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1903.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Das Seelenamt findet am Montag, den 14. Dezember, ¼ 10 Uhr, in der St. Stefanskirche statt.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 4. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Senatspräsidenten beim Oberlandesgericht Karl Freiherrn Teuffel von Birkensee das Kommandeurkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens Verthold des Ersten zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 1. Dezember d. J. gnädigst geruht, den Senatspräsidenten beim Oberlandesgericht Karl Freiherrn Teuffel von Birkensee auf sein untertänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen und erspriesslichen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 3. Dezember d. J. wurde Landwirtschaftslehrer Karl Cronberger in Neßkirch als Vorstand der landwirtschaftlichen Winterschule daselbst etatmäßig angestellt. (Karlsru. Stg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 9. Dezember.

Vom 23. auf 25. v. M. wurde in einem Mantelgeschäft auf der Kaiserstraße ein Damenmantel entwendet. — In der Neffenstraße kam am 4. d. M. bei einer Steigerung eine silberne Herrenremontoir-Uhr mit Goldrand im Werte von 45 M. abhandeln. — Am 5. d. M. wurde wiederum einem Bäcker in der Oststadt seine Ladenkasse mit etwa 10 M. gestohlen. — Am 6. d. M. verlor ein Dienstmädchen in einem Geschäft in der Kaiserstraße sein Portemonnaie mit etwa 16 M., welches von einem andern Dienstmädchen gefunden und an der Kasse abgegeben wurde. Diesen Vorgang hat eine Frau beobachtet, das Portemonnaie als ihr Eigentum beansprucht und auch erhalten. — Verhaftet wurden: eine Kellnerin aus Burgoberbach und eine verheiratete Aushilfskellnerin von hier wegen Vergehens gegen § 218 und 219 des R. St. G. B.

Gestern nachmittag 2 Uhr wurde in der Ab in der Nähe des Waschhauses der Bleiche der Witwe Stüber die Leiche eines 76 Jahre alten hiesigen Privatiers gelandet. Selbstmord ist ausgeschlossen. Der Verlebte, der infolge erlittener Schlaganfälle nicht mehr sicher im Gehen war, ist zweifellos aus Unvorsichtigkeit oder aus einem anderen Zufall in die 3. St. gestaute Ab geraten und dabei ertrunken.

Am 7. d. M. entstand nachmittags ¼ 2 Uhr in der Winterstraße ein Zimmerbrand dadurch, daß ein junger Mann, am Fenster stehend, sich eine Cigarre anzündete, wobei vermutlich ein Funken vom Streichholz absprang, an die Vorhänge geriet, welche vollständig verbrannten.

Mitteilungen

aus dem

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden.

Todesfälle.

Gestorben sind:

- am 21. September 1903: Greber, Heinrich, Bezirksgeometer a. D. in Wiesloch,
- am 1. Oktober 1903: Berner, Heinrich, Veterinärarzt a. D. in Biorzheim,
- am 23. Oktober 1903: Behagel, Ernst, Bau- rat a. D. in Freiburg,
- am 2. November 1903: Baumann, Wilhelm, katholischer Pfarrer in Orsingen,
- am 11. November 1903: Haas, Josef, Buchhalter a. D. in Freiburg,
- am 17. November 1903: Laug, Jakob, Amtsrevident in Sinsheim,
- am 20. November 1903: Frank, Wilhelm, Amtsgerichtssekretär in Karlsruhe,
- am 22. November 1903: Weiß, Emil, Revisor beim Bezirksamt Baden.